

Gressel, Johann Georg: Auf die schöne einäugigte (1716)

1 Hat dir ein Unfall gleich ein Auge weggenommen/
2 Womit gedoppelt sonst die rechte Schönheit prahlt:
3 So weine darum nicht/ du bist und bleibest schön/
4 Es kan die Lieb' ins Hertz' auch durch ein Auge kommen/
5 Es ist nur eine Sonn'/ so diese Welt bestrahlt:
6 Es lässt sich nur ein Mond am blassen Himmel sehn/
7 Wie Sonn' und Mond die Welt genug erleuchten können
8 So hat dein eines Aug' auch Feuer satt zum brennen.

(Textopus: Auf die schöne einäugigte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/355>)